

Stranigbach (unterer)

Stranigbach

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet. Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter <i>Begehungen</i> -> + <i>Neue Begehung</i> eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.		
Angelegt: 2023-03-09 20:54:17	Update: 2023-10-14 09:16:22	Druck: 2026-04-05 12:04:33
Land: Österreich / Austria Region: Kärnten Subregion: Bezirk Hermagor Ort: Kirchbach		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	Grad: v3 a4 III	Gesamtzeit:
Zustiegszeit:	Begehungszeit: 6h	Rückwegszeit: 15min
Einstieghöhe: 1370m	Ausstieghöhe: 680m	Höhendifferenz: 690m
Canyonstrecke: m	Höchste Abseilstelle: 30m	Anzahl Abseiler:
Transport:	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 2.9 (1)	Beschreibung: ★ 0 ()	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung:		
Charakteristik: Lange, aquatische Waldschlucht mit vielen Sprungmöglichkeiten. Geologisch interessant.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Auf der B111 durchs Gailtal bis nach Kirchbach. Hier nach Döbernitzen abzweigen bis zur Brücke über den Stranigbach. \n\nParkplatz Ausstieg:\n\nEinige Hundert Meter nach der Brücke zweigt links eine Forststrasse ab, dieser etwa einen KM folgen bis man im Bereich einer Forststrassenkreuzung das Auto abstellen kann .\n\nParkplatz Einstieg:\n\nDurch Stranig fahren und am Ortsende rechts Richtung Stranigalm abzweigen. Man folgt der Sandstrasse über viele Kurven bergwärts bis man schon im Almgebiet den Stranigbach überquert. Vor der Brücke grosse Parkmöglichkeit.\n\nParkplatz Zwischeneinstieg:\n\nDer Standstrasse Richtung Alm bis zu einer markanten Rechtskehre auf 890m sh. folgen, knapp danach geht rechts rechts eine weitere Forststrasse weg, hier parken. Wenn man unterhalb eine freie Wiesenfläche mit Gehöft sieht ist man zu weit gefahren.		
Zustieg: Vor der Brücke links absteigen um den Bach unmittelbar oberhalb der ersten Abseilstelle zu erreichen. \n\nZwischeneinstieg: Der Forststrasse etwa 1km ins Tal folgen, Einstieg wenn im Bachbett eine riesige Geröllsperre sichtbar wird - hier steil ins Bachbett abklettern. Erster Abseilstand orogr. links an der Wildbachverbauung.		
Tour: Der obere Teil lässt durch seine bewaldeten Hänge selten Canyonstimmung aufkommen überrascht aber durch eine Vielzahl tiefer und grosser Becken im dunklen Schieferkalk. Einige Passagen erinnern eher an Granitschluchten als an einen Canyon in den Kalkalpen. Viele Abkletterpassagen die durch rauhen und gut gestuften Fels aber problemlos machbar sind. Zwei Forststrassenbrücken an denen die Tour abgebrochen werden kann. Der obere Teil endet an einer riesigen Geröllsperre. Hier entweder die Schlucht nach links verlassen oder die Tour vom Abseilstand links unter der Kante fortsetzen. Dieser Abschnitt ist meiner Meinung nach die lohnendste Tour im Gailtal. Dauer für den oberen Teil: 3h \n\nDer untere Teil ist auch noch lohnend allerdings ist der Fels etwas glitschiger und Baum- und Blockpassagen werden mehr. Am letzten Abseiler unbedingt ein Handseil zum Stand einrichten - die Haken für den letzten 30m Abseiler befinden sich rechts im Winkel oberhalb des Wasserfalls.		
Rückweg: Durchs Bachbett absteigen/abklettern - die Wildbachverbauungen können auf Steigspuren umgangen werden. Wenn sich das Tal öffnet nach links auf eine Forststrasse wechseln und bei der ersten Kreuzung links zum Parkplatz zurückgehen		

Koordinaten:

Canyon Start [46.6016 13.1406](#)





Parkplatz Ausstieg [46.6303 13.1651](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [46.6253 13.1523](#)

Parkplatz Zustieg [46.6024 13.1411](#)

Canyon Ende [46.6256 13.1633](#)

Begehungen:

2023-03-09 | System User |   |  |  | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/StraningbachCanyon.html>

Abschnitte:

Stranigbach (oberer), v3 a3 III, 0min+3h15+20min

Straningbach (unterer), v3 a4 III, +6h+15min